170585

Petition an den Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt

40 Stunden sind genug

2 Stunden weniger arbeiten = 2 Stunden mehr Lebensqualität!

Die Unterzeichneten fordern den Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt auf, die Basis der Wochenarbeitszeit von 42 auf 40 Stunden zu senken und eine flexible Ausgestaltung vorzusehen. Dazu soll § 2 der Arbeitszeitverordnung entsprechend angepasst werden. Die Kürzung der Wochenarbeitszeit erfolgt bei gleichem Lohn und mit den dafür notwendigen zusätzlichen Stellen.

- Das Kantonspersonal hat zum finanziellen Erfolg des Kantons beigetragen, zuletzt mit der Erhöhung des Rentenalters, der Kürzung des Dienstaltersgeschenks und der höheren Beteiligung an der NBU-Prämie. Es ist an der Zeit, uns Wertschätzung zu zeigen – mit der Verkürzung der Arbeitszeit.
- Um den diversen Berufsprofilen der Kantonsangestellten Rechnung zu tragen, ist eine flexible Ausgestaltung der Arbeitszeitreduktion zwingend, zum Beispiel mittels Verkürzung der Wochenarbeitszeit, der Jahresarbeitszeit, der Lebensarbeitszeit oder als zusätzliche Ferien bzw. Sabbatical (Ansparen der Zeit über mehrere Jahre).
- Die Umsetzung der Arbeitszeitreduktion erfolgt bei gleichem Lohn und mit den dafür notwendigen zusätzlichen Stellen.

Vorname	Name	Unterschrift

Unterzeichnete Petition bitte bis 20. Dezember 2016 senden an:
vpod region basel, Rebgasse 1, 4058 Basel, sekretariat@vpod-basel.ch; Fax 061 685 98 90

vpod region basel

Arbeitsgemeinschaft der baselstädtischen Staatspersonalverbände

BAV Baselstädtischer Angestellten-Verband, FSS Freiwillige Schulsynode Basel-Stadt, PBVB Polizeibeamten-Verband Basel-Stadt, PSVB Personalverband städtische Verkehrsbetriebe, SBK Schweizer Berufsverband der Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner Sektion beider Basel, SYNA die Gewerkschaft, vpod region basel